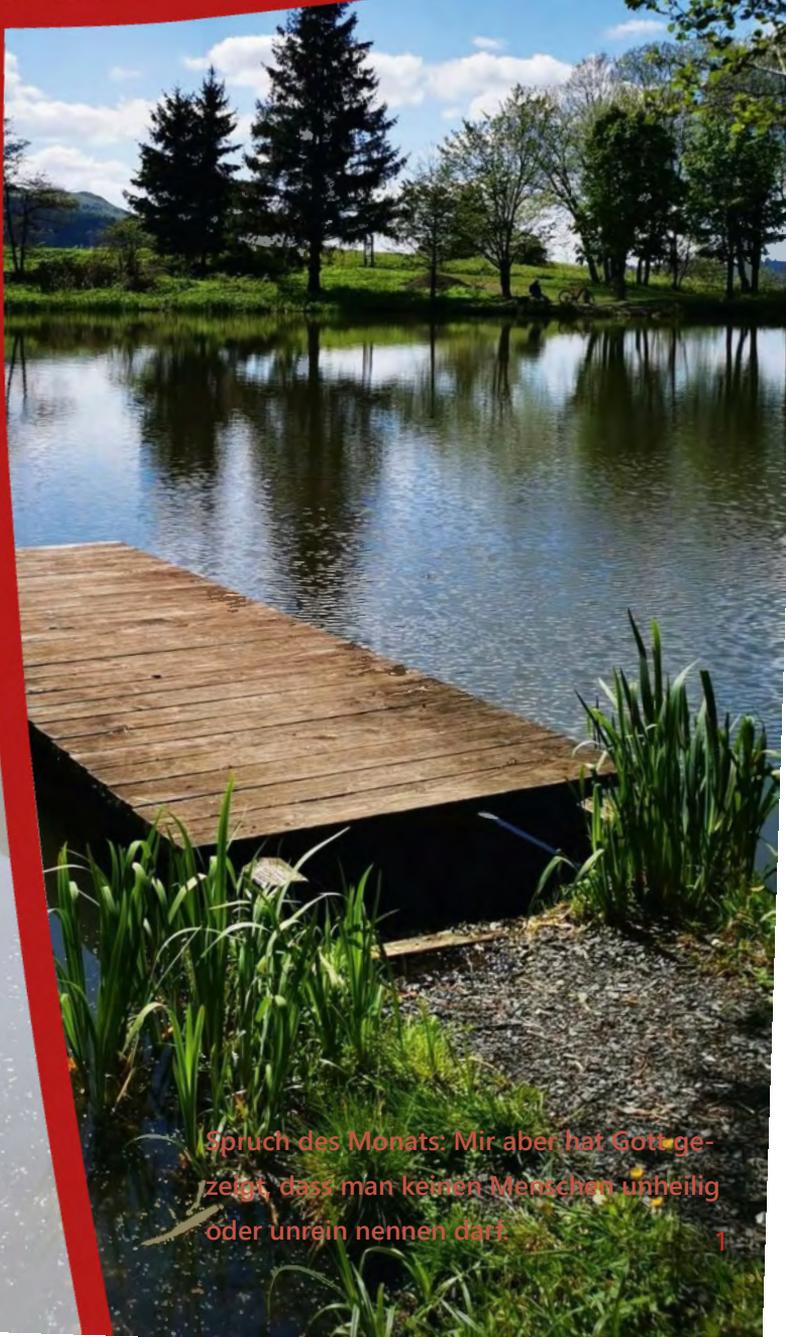




12. Seite
Juni - August
Ausgabe 2/2025
143. Brief

Gemeindebrief

für die Kirchgemeinden Kaltenwestheim, Mittelsdorf und Reichenhausen



Spruch des Monats: Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.



Liebe Leserinnen und Leser,

selbst im Pfarrgarten in Frankenheim ist es mittlerweile Frühling geworden. Am besten zu sehen an den beiden Fliederbüschen. Ich liebe den Flieder, seinen Geruch, die feinen Blüten, seine Pracht. Und ich liebe diese beiden Büsche, weil sie eine besondere Bedeutung für meine Frau und mich haben: einer stammt aus Ostthüringen, einer aus Ostfriesland. Aus unseren Heimatorten.

Und sie blühen in den Farben der evangelischen Kirche – lila und weiß. Lebendige Zeichen der Liebe Gottes, Bilder für das Blühen der Schöpfung.

In den letzten Wochen habe ich immer wieder über unsere Kirche nachgedacht – nicht über die Gebäude – sondern darüber, was sie eigentlich ausmacht. Das kann man sehr theoretisch sagen und Kirche als Gemeinschaft derer sprechen, die ihrem Herrn und Retter Jesus Christus folgen. Aber da war noch mehr.

Ich habe über Dietrich Bonhoeffer nachgedacht und neu entdeckt, dass für ihn Kirche immer Kirche für Andere ist.

Und wir haben in Frankenheim in der Woche nach Ostern Altkleider für die Brockensammlung Bielefeld-Bethel gesammelt.

Kirche lebt in der Diakonie, in der tätigen Liebe zum Nächsten. Darum ist das Zeichen der Diakonie das Kronenkreuz (übrigens seit genau 100 Jahren). Ein Herz verbunden mit einem Kreuz.

Glaube nicht nur als Wort, sondern als Tat der Liebe.

In unserer Region ganz lebendig in der Arbeit der Sozialstation in Dermbach und manchmal auch, indem wir die Sonntagskollekte einem diakonischen Zweck widmen. Diakonie – Nächstenliebe – ist Wesen der evangelischen Kirche. Sie ist nicht Beiwerk, sondern ein ganz wichtiger Arbeitsbereich. Wort und Tat stehen miteinander für die Liebe Gottes. Kirche ist nur da Kirche, wo sie den Anderen und gerade auch den Schwachen und Ausgegrenzten im Blick hat.

Und ich denke an ein Gespräch in der Bibel, als sich Jesus mit einem fragenden Menschen unterhält und sie darauf kommen, welches Gebot wohl das wichtigste ist. Und die Antwort lautet: **Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst.** (Lukas 10,27)

Oft werden diese Worte das „Doppelgebot der Liebe“ genannt, aber eigentlich ist es sogar ein dreifaches: Gott lieben, deinen Nächsten und dich selbst. Jesus fasst darin alle Gebote Gottes zusammen. In seiner Nachfolge geht es um mehr als den Blick nach oben zum Himmel, sondern besonders auch um die ausgestreckten Arme für den Nächsten und das offene Herz der Liebe für alle Geschöpfe Gottes.

Dafür steht die Arbeit der Kirche in Diakonie, und der Caritas natürlich auch, als Nachfolge Christi, der nicht nur predigte, sondern immer wieder tätig wurde als Partner der Nächstenliebe für alle.

Unser Garten wäre längst nicht so schön ohne die beiden Fliederbüsche. Er blüht auf und wird bunt in diesen Tagen und ich freue mich daran.

Unsere Kirche ist arm, wenn sie die Nächstenliebe vergisst und sich nur noch mit sich selbst beschäftigt. Gut, wenn beides seinen Platz hat. Dann blüht sie auf.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und behütete Zeit und einen Sommer, der Sie blühen lässt!
Alfred Spekker, Pfarrer in Frankenheim



Auf dem Bauernhof

Auf dem unteren Bild siehst du einen Ausschnitt aus dem Kuhstall. Doch was ist das? Da gehört einiges nicht rein. Streiche alle 10 Objekte raus, die in einen Kuhstall nicht hineingehören.



4 Fakten über 4 Tiere:

Gänse schlagen noch sensibler Alarm als Hunde.



Die Rüsselscheibe beim Schwein ist ihr Tastsinn und enthält so viele Tastsinneszellen wie beide menschlichen Hände zusammen.



Eine Henne bringt ihren Küken Laute bei, während diese noch im Ei sind.



Kühe haben mit einem Sehfeld von 330° einen fast vollständigen Rundblick.

Rätseln, Wissen, Basteln & Kreativität. © www.GemeinbedrijfDruckerei.de

Was kann man in einem typischen Hofladen kaufen?

Anja hat eine große Einkaufsliste bekommen. Welche Dinge kann sie hier **nicht** einkaufen, streiche die Wörter durch.

Alle Anfangsbuchstaben dieser Dinge ergeben hintereinander ein Lösungswort, finde es heraus.

- Honigmelone
- Wurst
- Butter
- Erdnüsse
- Milch
- Udon (Nudelsorte der japanischen Küche)
- Eier
- Hummer
- Käse
- Ananas
- Untertasse
- Apfel
- Marmelade
- Fisch
- Eiswürfel
- Nougat

Du kannst hier das Lösungswort reinschreiben:



Lösung: Suchbild = Untertasse, Lampenschirm, Palme, Ofen, Tasche, Flasche, Ball, Buch, Topf, Kuckuckshirn, Hofladen = Honigmelone, Erdnüsse, Fisch, Eiswürfel, Nougat, Lösungswort = Hühnerlaute



Gottesdienste

Gottesdienste im Juni

So., 01.06. Mittelsdorf 10.00

Sa., 07.06. Kaltenwestheim 18.00 Vorabendmahlsgottesdienst zur Konfirmation

So., 08.06. Kaltenwestheim 13.30 Konfirmation

Mo., 09.06. Reichenhausen 10.00 Gottesdienst zu Pfingstmontag

So., 15.06. Steinköpfchen 14.00 Gottesdienst im Grünen

So., 22.06. Reichenhausen 10.00 Familienkirche

Do., 26.06. Kaltenwestheim 17.00 Gottesdienst zum Schuljahresabschluss

Gottesdienste im Juli

Sa., 05.07. Mittelsdorf 17.00 Kirmesgottesdienst

So., 06.07. Reichenhausen 9.30 mit Abendmahl

Kaltenwestheim 11.00 mit Abendmahl

So., 20.07. Mittelsdorf 10.00

So., 27.07. Reichenhausen 10.00



Gottesdienste im August

Sa., 02.08.	Mittelsdorf	14.00	Festgottesdienst zum 20jährigen Jubiläum Chor „Mittendrin“
	Kaltenwestheim	16.00	Goldene Hochzeit

So., 03.08. Reichenhausen 10.00 mit Abendmahl

Fr., 08.08.	Kaltenwestheim	17.00	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang mit Segnung der Schulanfängerkinder
-------------	----------------	-------	---

So., 17.08. Weidberg 10.30 Gottesdienst anlässlich Jubiläum 10 Jahre Arche
und Sternenparkfest

Sa., 24.08.	Mittelsdorf	9.30	mit Abendmahl
	Kaltenwestheim	11.00	

Fr., 29.08. Kaltenwestheim 19.00 Jugendgottesdienst „Spirit now“

So., 31.08.	Reichenhausen	9.30	mit Abendmahl
	Kaltenwestheim	11.00	mit Abendmahl

Vorschau September

So., 07.09.	Mittelsdorf	10.00	Familienkirche
So., 14.09.	Hohe Asch	14.00	Festgottesdienst „Himmelwärts“
So., 21.09.	Kaltenwestheim	14.00	Jubelkonfirmation
So., 28.09.	Kaltenwestheim	11.00	Familiengottesdienst zu Erntedank und Wahl neuer Gemeindeglieder
Mo., 29.09.	Reichenhausen	18.00	Andacht zu Michaelis



Gruppen und Kreise

Christenlehre

14tägig dienstags ab 15.00 Uhr im Gemeinderaum Kaltenwestheim

1./2. Klasse 15.00 - 15.45 Uhr

3./4. Klasse 15.45 - 16.30 Uhr

5./6. Klasse 16.30 - 17.15 Uhr

nächste Termine nach den Sommerferien: 26.08.
09.09.
23.09.

Konfirmandenunterricht

Abschlussausflug der Konfirmanden (Konfirmation 2025) am Freitag, 13.06. nach Fulda

Für die aktuelle Konfirmandengruppe (Konfirmation 2026):

donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr im Gemeinderaum Kaltensundheim

Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes an folgenden Termin Für die aktuelle Konfirmandengruppe (Konfirmation 2026):

14tägig donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr im Gemeinderaum Kaltensundheim

nächste Termine: 05.06. (Markus von Kiedrowski)
19.06. (Markus von Kiedrowski)
26.06. mit Gruppe A in Kaltennordheim (Team)
21.08.
22.08. Kanufahren auf der Werra
04.09. (Markus von Kiedrowski)

Gemeindenachmittag

monatlich mittwochs ab 15.00 Uhr im Gemeinderaum Kaltenwestheim

nächste Termine: 20.08.
24.09.

Offenes Donnerstag-Gebet

wöchentlich donnerstags ab 18.00 Uhr in der Michaelis-Kirche Reichenhausen



Klappstuhl-Frühstück

Du bist eingeladen

Samstag, 26.07.2025

von 9 - 11 Uhr

**Pfarrgarten der Ev. Kirchgemeinde
Schloßberg 5, Dermbach**

Infos und Anmeldung

bis 4. Juli 2025 bei

ellen.schmuck@kkbasa.de

Plätze sind begrenzt, schnell anmelden!

Es freuen sich auf Euch:

Regina Rauch aus Reichenhausen
& Ellen Schmuck aus Dermbach

Ev.-Luth. Kirchenkreis Bad Salzungen-Dermbach



INFOS UNTER
WWW.KKBASA.DE

ABEND GOTTES DIENSTE

IM SOMMER 2025

JEWELS UM 18.00 UHR:

GOTTESDIENSTREIHE ZU LIEDTEXTEN VON PAUL GERHARDT

29. Juni | Fischbach | Ev. Kirche
6. Juli | Urnshausen | Elisabethkirche
13. Juli | Leimbach | Ev. Kirche
20. Juli | Breitungen | St. Marienkirche

27. Juli | Unterweid | St. Marienkirche
3. August | Neidhartshausen | St. Michaelkirche
10. August | Erbenhausen | Ev. Kirche



Wir laden Sie herzlich ein, in Gemeinden unseres Kirchenkreises – **jeweils um 18.00 Uhr.**



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Bad Salzungen-Dermbach
EKM



FISCHBACH
mit Pfarrer Martin Weber



URNSHAUSEN
mit Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz
und Superintendent Christoph Ernst



LEIMBACH
mit Pfarrer Henning Voigt



BREITUNGEN
mit Pfarrerin Diana Engel



UNTERWEID
mit Pfarrer Karl Weber



NEIDHARTSHAUSEN
mit Pfarrer Thomas Volkmann



ERBENHAUSEN
mit Pfarrer Peter Nietzer

Nach Möglichkeit laden die gastgebenden Gemeinden im Anschluss an die Abendgottesdienste zu Gesprächen, Speisen und Getränken ein.

Kurfristige Terminänderungen können Sie in unserem Veranstaltungskalender einsehen: www.kkbas.de/veranstaltungen



GESEHEN
GEHALTEN
GETRAGEN

Jugendgottesdienst
**SPIRIT
NOW**

Gemeinschaft | Glaube | Live-Band | Snacks

FREITAG | 29. AUGUST | 19 UHR
LAURENTIUSKIRCHE KALTENWESTHEIM





**14 UHR GOTTESDIENST
„HIMMELWÄRTS“**

Die Kirchgemeinden der Rhön laden ein zu einem großen
Open-Air-Bergfest – voller Live-Musik, Glauben,
Familienprogramm und Genuss.



SONNTAG, 14. SEPT.
Ab 13:30 - 17:30 Uhr



**AUF DER HUT
KALTENNORDHEIM**



Musik-Acts



Familienprogramm



Essen & Getränke

**BITTE EIN KAFFEEGEDECK
MITBRINGEN**

MEHR INFOS UNTER

 www.kkbasa.de



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Bad Salzungen-Dermbach
EKM



Wahl neuer Gemeindeglieder

Im Herbst wird in unseren Kirchgemeinden für die nächsten sechs Jahre von Ihnen, den Gemeindegliedern, jeweils ein neuer Gemeindegliederrat gewählt.

Als Kirchenältester im Gemeindegliederrat tätig zu sein, ist eine verantwortungsvolle und herausfordernde, aber vor allem eine wichtige und bereichernde Aufgabe.

Der Gemeindegliederrat ist das Leitungsgremium einer Kirchgemeinde, das sich um die finanziellen, baulichen, organisatorischen und geistlichen Angelegenheiten der Gemeinde kümmert. Die Kirchenältesten überlegen in Zusammenarbeit mit der Pfarrperson, wie das Gemeindeleben gestaltet werden und die Gemeinde ein Ort für alle sein kann. Diejenigen, die sich im Gemeindegliederrat engagieren, tun das ehrenamtlich, mit viel Leidenschaft und investieren ihre Zeit, um sich um die Belange der Gemeinde und Gemeindeglieder zu bemühen. Außerdem vertreten sie zusammen mit der Pfarrperson die Gemeinde nach außen. Auf den nächsten drei Seiten stellen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten unserer drei Gemeinden für die bevorstehenden Wahlen im September und Oktober vor. Viele sind schon längere Zeit dabei und bringen viel Erfahrung mit, andere wollen ganz neu hinzu kommen und bringen neue Perspektiven und Ideen ein.

Genau diese Mischung brauchen wir für gut arbeitende Gemeindeglieder.

Ein herzliches Danke an dieser Stelle an alle, die dieses Amt (erneut) annehmen wollen!

Wahltermine für unsere Gemeinden

Kaltenwestheim: Sonntag, 28.09.2025

Mittelsdorf: Sonntag, 05.10.2025

Für Reichenhausen wird keine Wahl notwendig sein. Hier greift die Bestimmung, dass es für eine Kirchgemeinde mit weniger als 100 Mitgliedern und vier Kandidaten ausreichend ist, die Kandidatenliste zu veröffentlichen und die Kandidaten öffentlich im Gottesdienst in ihr Amt als Kirchenälteste einzuführen.

Wahlbeteiligung

Wir bitten herzlich alle, die wahlberechtigt sind (Gemeindeglieder ab 14 Jahren), von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Der Auftrag der gewählten Kirchenältesten soll auf breiter Unterstützung aus der Gemeinde stehen, deren Belange und Interessen sie vertreten!

Wer am entsprechenden Wahltag nicht vor Ort sein kann, wird die Möglichkeit der Briefwahl haben.

Weitere Informationen unter: www.wahlen-ekm.de



Wahlen der Gemeindekirchenräte im September und Oktober 2025 - Die Kandidatinnen und Kandidaten unserer drei Orte stellen sich vor

Reichenhausen

Marzella Bauß

Ich bin seit vielen Jahren Mitglied im GKR in Reichenhausen und seit 2017 Vorsitzende. Ich arbeite gern im GKR und bringe mich mit meinen Gaben ein. Die Belange der Kirchgemeinde liegen mir am Herzen. Ich möchte weiter mithelfen, dass unsere Kirche im Ort bleibt, als einladendes Gebäude und als offene Kirchgemeinde. Ich wünsche mir, dass sie ein Ort ist, wo die Menschen sich begegnen und ihren Glauben leben können, wo sie Liebe und Freude, Mut und Hoffnung, Hilfe und Trost, Heilung und Vergebung erfahren, wo Menschen neu zum Glauben kommen, die Kirche neu erleben und dass wir gemeinsam den Glauben in die nächste Generation weiter tragen. Die Kirche, wie wir sie kennen, erlebt Veränderung. Meine Hoffnung liegt darin, dass Gott durch seinen Heiligen Geist die Kirche erneuern kann. Dafür bete ich.



Ich bin schon seit einigen Jahren als Kirchenälteste tätig. Durch Gott ist es mir wichtig geworden, für die Menschen in unserem Ort, der Region und im Land zu beten. Als Teil des Gemeindekirchenrates möchte ich dazu beitragen, dass unsere Kirche ein Ort ist, wo Menschen Gottes Herrlichkeit erfahren und dass sie im Glauben Rettung, Heilung und Befreiung erfahren.



Ria Klüber

Ich bin seit 2019 als Kirchenälteste im GKR in Reichenhausen und möchte weiterhin auf diese Weise für die Belange der Gemeinde da sein.

Ich komme aus Reichenhausen und bin von Beruf Bäckereifachverkäuferin. Ich bin 40 Jahre jung, verheiratet und habe zwei Jungs im Alter von 10 und 15 Jahren. Ich lasse mich für den Gemeindekirchenrat aufstellen, weil ich meiner und der nächsten Generation die Gemeinschaft der Kirche näher bringen möchte.

Christine Hartmann

Ich bin seit 2019 als Kirchenälteste im GKR in Reichenhausen und möchte weiterhin auf diese Weise für die Belange der Gemeinde da sein.



Jasmin Lehmann

Ich bin seit 2019 als Kirchenälteste im GKR in Reichenhausen und möchte weiterhin auf diese Weise für die Belange der Gemeinde da sein.





Mittelsdorf

Christina Stirzel

Mein Name ist Christina Stirzel und ich komme aus Mittelsdorf. Ich bin seit 36 Jahren im GKR. Da mir Gottes Wort am Herzen liegt und ich das Gemeindeleben mitgestalten möchte, stelle ich mich erneut für den GKR zur Wahl.



Helmar Kämpf

Ich heiße Helmar Kämpf, bin 67 Jahre alt, im Ruhestand, verheiratet, habe zwei Kinder und vier Enkel. Seit 2001 bin ich im Gemeindegkirchenrat Mittelsdorf tätig.

Mein Wunsch ist es, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen, offen für Neues sind und sich wieder mehr in unsere Kirche einbringen.

Andrea Reder

Mein Name ist Andrea Reder. Ich bin 52 Jahre alt und lebe in Mittelsdorf. Beruflich bin ich als Sachbearbeiterin im Landesverwaltungsamt Meiningen tätig.

Ich bin seit sechs Jahren Teil des GKR in Mittelsdorf. Die Zukunft unserer Kirchgemeinde liegt mir sehr am Herzen. Die Gemeindegarbeit ist sehr vielfältig, besonders viel Freude macht mir die Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Kirche ein Ort bleibt, an dem sich die Menschen willkommen fühlen.



Natalie Denner

Mein Name ist Natalie Denner, ich bin 18 Jahre alt und seit September 2024 Teil der Gemeinde hier in Mittelsdorf. Auch wenn ich noch nicht lange hier lebe, habe ich schnell Anschluss gefunden und die herzliche Gemeinschaft schätzen gelernt. Seit meiner Konfirmation engagiere ich mich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen der

Kirche, sei es bei Gottesdiensten, Jungschar, Veranstaltungen oder der Unterstützung von Gruppenaktivitäten.

Meine Freizeit verbringe ich mit einer bunten Mischung aus Hobbys, die mich inspirieren und entspannen. Mir ist wichtig, dass die Gemeinde ein Ort bleibt, an dem sich alle Generationen wohlfühlen und mitgestalten können. Ich freue mich auf neue Aufgaben, den Austausch mit anderen und die Möglichkeit, mitzugestalten.



Kaltenwestheim

Juliane Schleicher

Ich bin Juliane Schleicher aus Kaltenwestheim, verheiratet, Mutter zweier Teenager und arbeite als Krankenschwester. „Das Beste miteinander teilen“. Das Beste für mich ist Jesus Christus. Ich habe nach Sinn im Leben gesucht und ihn bei Ihm gefunden, z.B. Herzensfrieden, Orientierung, Liebe, Halt, Angenommensein, Freude, Hoffnung über den Tod hinaus, das Geschenk des ewigen Lebens u.v.m. Ich möchte im GKR mithelfen, dass das Beste entdeckt, geteilt und weitergetragen werden kann.



Jörg Fleischmann

Ich bin mittlerweile 58 Jahre alt und seit zwölf Jahren im Gemeindekirchenrat tätig. Warum ich im Gemeindekirchenrat bin?: Ich denke, der Herr braucht nicht nur Theoretiker, er braucht auch ein paar Praktiker, wie ich mich auch verstehe, die sich in unserer Kirche einbringen. Leider sind das im Moment viel zu wenige.



Mandy Dreßler

Warum lasse ich mich wieder als Kandidatin zur Wahl unseres Gemeindekirchenrates aufstellen?: Ich möchte, dass uns die Kirche in unserer Gemeinde als ein Ort der Begegnung,

zum Kraft schöpfen, aber auch der Stille und Einkehr erhalten bleibt. Auf unserem Friedhofsbrunnen steht die Inschrift: „Das Volk lebt aus dem Erbe der Toten“. Sie macht mir bewusst, dass wir unsere Traditionen bewahren und pflegen müssen, denn sie stiften Sinn und geben Halt im Leben. Doch auch Neues soll in unserem Gemeindeleben Platz finden. Dazu möchte ich mit meinem Einsatz gerne beitragen.

Conny Bergner

Mein Name ist Conny Bergner, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier erwachsener Kinder. Schon einige Zeit wirke ich im Gemeindekirchenrat mit und stelle mich auch zur nächsten GKR-Wahl. Gemeinschaft, Freude, etwas bewirken zu können, Kirche zu gestalten mit Jung und Alt, aber auch ein offenes Ohr und auch tröstende Worte für andere zu haben, sind Aufgaben, die mich erfüllen!



Gina Rottenbach

Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter. Ich arbeite als Grundschullehrerin und finde es schön, Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Mir ist wichtig, ihnen eine positive Einstellung zu vermitteln

und sie in ihren Fähigkeiten zu bestärken. In der Arbeit im GKR möchte ich, besonders auch für Kinder und Jugendliche, das Interesse an der Kirche und dem Gemeindeleben bestärken.



Foto: pixabay

Kirchlich bestattet wurden:

Gerda Schramm (geb. Fuckel)
am 28. März 2025 in Kaltenwestheim
(90 Jahre)

Marianne Döhner (geb. Hartmann)
am 25. April 2025 in Mittelsdorf
(84 Jahre)

Lisa Matthes (geb. Dübner)
am 10. Mai 2025 in Mittelsdorf
(85 Jahre)

Anni Stopfel (geb. Woyke)
am 19. Mai 2025 in Kaltenwestheim
(87 Jahre)

Jubelhochzeit mit Segnung oder Gottesdienst haben gefeiert:

Waltraud und Edgar Wezel
am 21. Mai 2025
in Kaltenwestheim
(Eiserne Hochzeit)

Conny und Christoph Bergner
am 24. Mai 2025
in Kaltenwestheim
(Silberne Hochzeit)

Manuela und Steffen Henke
am 24. Mai 2025
in Kaltenwestheim
(Silberne Hochzeit)



Foto: N. Schwarz ©
GemeindebriefDruckerei.de



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

„Familie und Gemeinschaft“ - unter diesem Motto
gestalteten die Konfirmanden den Gottesdienst



Fotos: Jana Artus



**Familienkirche in der Laurentiuskirche
Kaltenwestheim**





Ostersonntag Familiengottesdienst in Reichenhausen



Foto: Ulrich Mang



Fotos: Marzella Bauß





Adressen und Telefonnummern

Postanschrift: Pfarrbereich Kaltenwestheim
Untertorstraße 13
36452 Kaltennordheim OT Kaltenwestheim

Gemeindebüro: Michaela Zickler

Achtung: Neuer Bürotag!

Bürozeit: dienstags 10:30 – 12:30 Uhr

Telefon: 036946 / 20787

E-Mail: michaela.zickler@kkbasa.de

Vorsitzende der GKR: Kaltenwestheim – Juliane Schleicher

Mittelsdorf – Christina Stirzel

Reichenhausen – Marzella Bauß

Pfarrerin: Katrin Mang

Untertorstraße 13

36452 Kaltennordheim OT Kaltenwestheim

Telefon: 036946 / 20787

E-Mail: katrin.mang@kkbasa.de

Gemeindepädagogin: Astrid Spekker

Telefon: 036946 / 32104

E-Mail: astrid.spekker@kkbasa.de

Konten für Spenden

Achtung: Neue Kontoverbindung für alle drei Gemeinden!

Kaltenwestheim: Evangelischer Kirchenkreisverband Meiningen

VR-Bank NordRhön

IBAN: DE15 5306 1230 0005 8022 88

BIC: GENODEF1HUE

Zahlungsgrund: KG Kaltenwestheim + Verwendungszweck

Mittelsdorf: Evangelischer Kirchenkreisverband Meiningen

VR-Bank NordRhön

IBAN: DE15 5306 1230 0005 8022 88

BIC: GENODEF1HUE

Zahlungsgrund: KG Mittelsdorf + Verwendungszweck

Reichenhausen: Evangelischer Kirchenkreisverband Meiningen

VR-Bank NordRhön

IBAN: DE15 5306 1230 0005 8022 88

Zahlungsgrund: KG Reichenhausen + Verwendungszweck

Impressum: Gemeindebrief der Kirchengemeinden Kaltenwestheim, Mittelsdorf und Reichenhausen. Herausgegeben im Auftrag der Gemeindegemeinderäte von Nadine Pabst und Katrin Mang.

Coverfoto: Katja Eisenschmidt